

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Durchleuchtigsten Erz-Herzogen zu Oesterreich Leben, Regierung und Groß-Thaten**

Von dem aller-preiswürdigsten Urheber dieses höchst-löblichsten  
Erzhauses Rvdolpho, Grafen von Habsburg, so wol aus diesem Haus, als  
dieses Nahmens, Erstem Römischen Kayser an, biß in die  
höchst-glückseelige Regierung der Römischen Kayserlichen Majestät  
Leopoldi, und ... Josephi

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, 1695**

Ernst II.

**urn:nbn:de:bsz:31-101147**

ware zu verstehen die Verminderung des Unglücks und der Trübsal/ daß selbige von oben herab kommen müsse; durch den Stern die Hülffe und Beystand Gottes; und durch den halben Mond / die Türken / so noch unter dem Stern stehen müssen / und leiden und erfahren / daß noch ein Stern und Hülffe im Himmel vor die Christen seye.

Auf einer andern Münz stand ein Adler / mit einem Pfeil / dabey geschrieben: *Adsit* : das ist : Der H. Erz stehe uns bey. An. 1598.

Nach seinem Tod / wurden in seinem Schatz 17. Millionen an Edelgesteinen / Gold / Silber / und andern Kostbarkeiten gefunden.

Er hatte sich nie verheurathet / und ist also ohne Leibes-Erben verstorben.

Sein anderer Herz Bruder Erz-Herzog

## Ernst II.

wurde geboren An. 1553. den 15. Junii / ein Herr eines recht stillen und sanfften Gemühtes : Der zwar zweymal zur Polnischen Krone vorgeschlagen worden / solche aber niemals erlangen können.

Er beherrschete Kärnten und Croatien : Und als An. 1592. der Türk im Heumonath das Steyerische Landvolk sehr übel zugerichtet und in die Flucht geschlagen hatte / schrieben die Kriegsräthe von Grätz dem Erz-Herzog Ernst nach Wien um eilende Hülffe / welcher sie dann auch durch einen eignen Courier derselben vertröstet hatte / und alsobald ein ansehnliches Kriegsvolk hin und wieder annehmen und werben lassen : Worauf Er sich auch selbst persönlich und in schneller Eil mit 5000. wehrhafter Mannschafft in die Steyermark begeben / und allenthalben auf seine gute Anordnung durch Kärnten / Steyermark / und andern Orten / wider der Türken Macht aufgeboten und aufgemahnet / auch in geschwinde Eil ein großes Volk / dessen ein Theil zum Anzug bereit und geschickt ware / zusammen gebracht wurde.

Hierauf reisete Erz-Herzog Ernst mit vielen ansehnlichen Hungarischen und Oesterreichischen Obersten Räten / und sonderlich

Ma-